

Erfahrungsbericht

DATEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT

Name und Gastuniversität

Nachname	Simon
Vorname	Alexander
Aufenthalt	Simon, Alexander - Austausch - 2016/17
Gastland	USA
Gastuniversität	Middle Tennessee State University

Aufenthaltsdauer

Startsemester	Wintersemester 2016/2017
Dauer in Semester	1

GASTUNIVERSITÄT

Gastuniversität

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibformalitäten	Die Einschreibung für LVAs erfolgt über ein online Portal. Da Austauschstudenten erst relativ spät Zugang zu diesem Portal erhalten, sind zu diesem Zeitpunkt leider viele Kurse bereits voll. Lästig ist zudem, dass für manche LVAs andere LVAs bereits absolviert sein müssen und man deshalb immer um eine Genehmigung ansuchen muss. Ausdauer und Flexibilität bei den LVAs sind hier gefragt.
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu	In der Woche vor dem normalen Universitätsbetrieb finden verschieden Orientierungsveranstaltungen für alle Austauschstudenten statt. In diesen Veranstaltungen wird die Universität vorgestellt, das Verhalten in LVAs erläutert und man lernt vor allem andere Studenten kennen.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung des TOEFL-Tests (o.Ä.) notwendig?	Ja
Bitte beschreiben Sie die Gastuniversität	Die Middle Tennessee State University (MTSU) befindet sich in Murfreesboro circa eine Stunde von Nashville entfernt. Die große Bibliothek vor der beinahe täglich Bands spielen bildet das Zentrum des sehr weitläufigen Campus. Studentenheime, Essenshallen, Postamt, Fitnessstudio, Polizeistation, usw. befinden sich alle am Campus und sind zu Fuß oder mit dem kostenlosen Bus der ganzen Tag seine Runden fährt erreichbar.

Studienjahreinteilung

Orientierung von	15.08.2016
Orientierung bis	19.08.2016

Vorbereitender Sprachkurs von:	
Vorbereitender Sprachkurs bis:	
Beginn LVA-Zeit von:	22.08.2016
Ende LVA-Zeit bis:	01.12.2016
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten von:	02.12.2016
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten bis:	08.12.2016
Beginn LVA-Zeit von:	
Ende LVA-Zeit bis:	
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten von:	
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten bis:	

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (Kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	<p>BIA2610 - Statistical Methods, 3 Credits Kurs über die Grundlagen der Statistik der einfach beginnt und gegen Ende etwas anspruchsvoller wird. Jede Woche Hausübungen die 50% der Gesamtnote betragen. Die anderen 50% der Gesamtnote sind auf 4 Tests aufgeteilt. FIN3010 - Business Finance, 3 Credits Kurs über Unternehmensfinanzierung für den ein Finanztaschenrechner benötigt wird. 3 Tests während des Semesters und eine Abschlussprüfung über den Stoff des gesamten Kurses. Jede Woche Hausübungen. INFS1010 - Computer Applications, 3 Credits Kurs über die Auswirkungen der IT. Neben den wichtigsten Begriffen werden verschiedenste Programme kurz vorgestellt und dann auf die Office Programme Word, Excel, Power Point und Access genauer eingegangen. NFS1240 - Principles of Nutrition, 3 Credits Kurs über Ernährung von verschiedenen Personengruppen, Lebensmittelsicherheit, Ökologische Aspekte unterschiedlicher Ernährungsweisen, usw. Die Gesamtnote setzt sich aus vier Test, einem Gruppenprojekt mit Präsentation und den Wöchentlichen Hausübungen zusammen. Die LVA-Leiterin war sehr bemüht den Kurs abwechslungsreich zu gestalten. PHED1200 - Beginning Weight Training, 1 Credit Kurs über die Grundlagen des Kraftsports. Zwei Kurseinheiten pro Woche wobei in der ersten Einheit Theorie unterrichtet wird und in der zweiten Einheit die erlernte Theorie in Praxis umgesetzt wird. Eine Zwischenklausur, eine Endklausur und ein kleines Projekt. PHED1120 - Backpacking and Hiking, 1 Credit Kurs bei dem man Grundlagen über Kleidung, Routenplanung, Kochen, Teamwork, usw. fürs Backpacken lernt. Eine Zwischenklausur, eine Endklausur, eine kleine Präsentation und ein Wochenendtrip ergeben die Gesamtnote. PHED1300 - Personal Conditioning, 1 Credit Kurs um den eigenen Körper durch eine gesunde Ernährung und Sport fit zu halten. Zwei Kurseinheiten pro Woche wobei in der ersten Einheit Theorie unterrichtet wird und in der zweiten Einheit die erlernte Theorie in Praxis umgesetzt wird. Eine Zwischenklausur und eine Endklausur.</p>
Wie ist die Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester?	<p>Während des Semesters sind in allen Kursen Hausübungen und Projekte zu absolvieren die einen entscheidenden Teil zur Gesamtnote beitragen. Abhängig vom LVA-Leiter gibt es zusätzlich zur Abschlussklausur zwischen einem und drei Zwischentests. Der Vorteil an diesem System ist, dass nicht die gesamte Note von einer Prüfung abhängt und die Abschlussklausur meist lediglich über einen Grad besser oder schlechter entscheidet. Ich würde den Workload gleich wie</p>

in Österreich bewerten aber besser auf das Semester verteilt.

Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gastuniversität

89.5 - 100 A 79.5 - 89.4 B 69.5 - 79.4 C 59.5 - 69.4 D 0 - 59.4 F

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo waren Sie untergebracht?	Deere Hall
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Gibt es andere Alternativen bzw. Empfehlungen?	Da die Unterkunft im ISEP-Programm inkludiert war, wurde sie mir vom lokalen Auslandsbüro zugewiesen. Das Studentenheim befindet sich zentral am Campus. Auf Wunsch kann man in einem anderen Studentenheim untergebracht werden. Die Studentenheime unterscheiden sich nur geringfügig.

STADT, LAND UND LEUTE

Stadt, Land und Leute

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?	Wer sich für Outdoor-Aktivitäten begeistert und gerne Zeit in der Natur verbringt ist in Tennessee genau richtig. Die Leute sind gemütlich und nicht so gestresst wie im Norden der USA. Die Kirche ist für viele Leute sehr wichtig und dadurch auch einflussreich in dieser Region. Zum Ausgehen gibt es ein paar Bars mit live Musik in Murfreesburo. Um richtig Party zu machen fahren aber auch die Einheimischen nach Nashville wo sich unzählige Bars und Clubs aneinander reihen. Nashville ist eine aufblühende Stadt die rasant wächst und wo sich alles um Musik dreht. Das öffentliche Verkehrsnetz ist in Tennessee wie auch im Rest der USA schlecht ausgebaut. Es ist hilfreich Freunde mit Autos zu machen oder sollten es die Finanziellen Mittel zulassen selbst ein Auto zu kaufen.
Wie war die soziale Integration?	Da für die Austauschstudenten eine Woche vor Studienbeginn eine Orientierungswoche veranstaltet wird lernt man bereits vor Studienbeginn zahlreiche andere Studenten kennen die auch neu auf der Universität sind. Das Kennenlernen einheimischer Studenten ist wegen der allgemeinen Offenheit und Freundlichkeit in den Südstaaten sehr einfach. Es ist keine Seltenheit, dass man zum Beispiel einen Kaffee bestellt und Irgendjemand wird auf den europäischen Akzent aufmerksam und beginnt einfach drauf los zu plaudern.
Haben Sie ein Visum benötigt?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu	Für das Visum musste zuerst ein ausführliches online Formular ausgefüllt werden. Danach wird ein Termin bei der US-Botschaft in Wien vereinbart. Bei diesem Termin werden Fingerabdrücke abgenommen und ein paar Fragen gestellt.
Wissenswertes zu den Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen	Das Visum berechtigt zur Einreise 30 Tage vor Studienbeginn. 30 Tage nach Studienende müssen die USA verlassen werden. Wer während dem Studium arbeiten möchte kann sich einen Job am Campus suchen. Hierfür würde ich aber empfehlen sich zuvor beim Auslandsbüro der MTSU genauer zu informieren.
Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu	Zur Aufnahme auf der MTSU ist eine Krankenversicherung vorzuweisen. Die von ISEP vorgeschriebene Krankenversicherung ist hierfür ausreichend.
Informationen zur medizinischen Versorgung vor Ort	Krankenstation und Apotheke befinden sich am Campus.

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu Linz?	Etwas niedriger
Kommentar	Da mit den ISEP Gebühren bereits Studiengebühren, Unterkunft und Essen abgedeckt sind benötigt man am Campus selbst kein Geld. Mit dem inkludierten Menüplan kann man drei mal täglich in eine der zwei großen Essenshallen gehen und dort soviel essen wie man will. Zusätzlich erhält man 320\$ Essensbons die man in den Fastfood Restaurants oder kleinen Shops am Campus einlösen kann. Die Kosten für Bücher sind abhängig von den gewählten LVAs und können ganz schön teuer kommen. Das kaufen von gebrauchten Büchern funktioniert nur bedingt da mit den Büchern meist ein Code für ein online Portal mitgeliefert wird wo man seine Hausübung uploaden kann und diese Codes sind zeitlich begrenzt. Für Freizeit und Reisen habe ich relativ viel Geld benötigt da ich jedes Wochenende unterwegs war und in den Ferien Reisen nach Chicago, Las Vegas, Los Angeles, usw. unternommen habe. Unter den Kosten "Unterbringung pro Monat" habe ich die ISEP-Gebühr, Placement Fee, etc. zusammen gerechnet und durch die Monate geteilt. Verpflegung und Studiengebühren sind somit in diesen Kosten bereits enthalten.

Monatlich anfallende Kosten (in €)

Unterbringung pro Monat	800
Verpflegung pro Monat	0
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	0
Auslandsranken-/Unfallversicherung pro Monat	125

Nicht monatlich anfallende Kosten (in €)

Impfungen, med. Vorsorge	100
Visum	306
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	1000
Kosten für Bücher, Kopien, etc	350
Kursgebühr für Sprachkurs (Landessprache)	0
Sprachtest (TOEFL)	280
Orientierungsprogramm	0
Freizeit und Reisen	3000

RESÜMEE/TIPPS

Resümee/Tipps

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Meine Erwartungen wurden in jeder Hinsicht übertroffen. Das Eintauchen in eine andere Kultur ist spannend und öffnet einem die Augen für Dinge denen man zuvor nicht soviel Beachtung geschenkt hat, wie zum Beispiel das kostenlose studieren in Österreich. Überraschend war wie schnell man sich an das kontinuierliche Sprechen in einer anderen Sprache gewöhnt. Ist es anfangs noch
---	---

komisch ständig in englisch zu sprechen so ist es umso erstaunlicher, dass man gegen Mitte des Semesters bei Skypen mit Freunden bereits unbeabsichtigt englische Wörter einbaut oder man bei manchen Wörtern nachdenken muss "Wie war das deutsche Wort dafür nochmal?".

Was waren Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen?

Besonders positiv überrascht war ich von der Offenheit der Amerikaner und Austauschstudenten. Amerikaner sind stolz auf ihr Land und zeigen gerne was ihr Land zu bieten hat. Versteht man sich gut mit ihnen wird man schnell mal zum schießen auf der Farm des Großvaters oder zum Höhlenforschen nicht weit entfernt von der Universität eingeladen.

Was waren die größten Herausforderungen?

Trotz der guten Vorbereitung seitens der Gastuniversität vor Studienbeginn stellten die ersten zwei Wochen die Größte Herausforderung dar. Für alle Kurse muss ein Buch oder eBook gekauft werden, man kennt noch keine Studenten in den LVAs, die Klassenräume sind am Campus verteilt und für jede LVA wird der geplante Ablauf für das Semester erklärt. Da kann man schon mal den Überblick verlieren. Dabei geht es aber den Einheimischen Studenten nicht anders als den Austauschstudenten.

Welche Tipps haben Sie für künftige Studierende?

Mit dem Austauschsemester in den USA sollte man den 21. Geburtstag abwarten um alle Vorzüge dieses schönen Landes ausnützen zu können. Wer sich entscheidet zwei Semester in den USA zu verbringen sollte den Kauf eines Autos eventuell gemeinsam mit anderen Austauschstudenten in Betracht ziehen. Für ein Semester würde ich den Aufwand für den Kauf eines Autos zu groß einschätzen. Unbedingt alleine ins Ausland gehen und deutschsprachige Studenten meiden um gute Fortschritte in der englischen Sprache zu machen. Keine Angst, man findet sehr schnell Freunde und Reisepartner mit denen man das Land erkunden kann.

Was hätten Sie gern vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

Ich bin damit einverstanden, dass mein Bericht auf der Homepage der JKU veröffentlicht wird.

Ja